Rechtsschutzanforderungen der Aarhus-Konvention

EVA SCHULEV-STEINDL

Türhüter Parabel

Kafka, Der Prozess

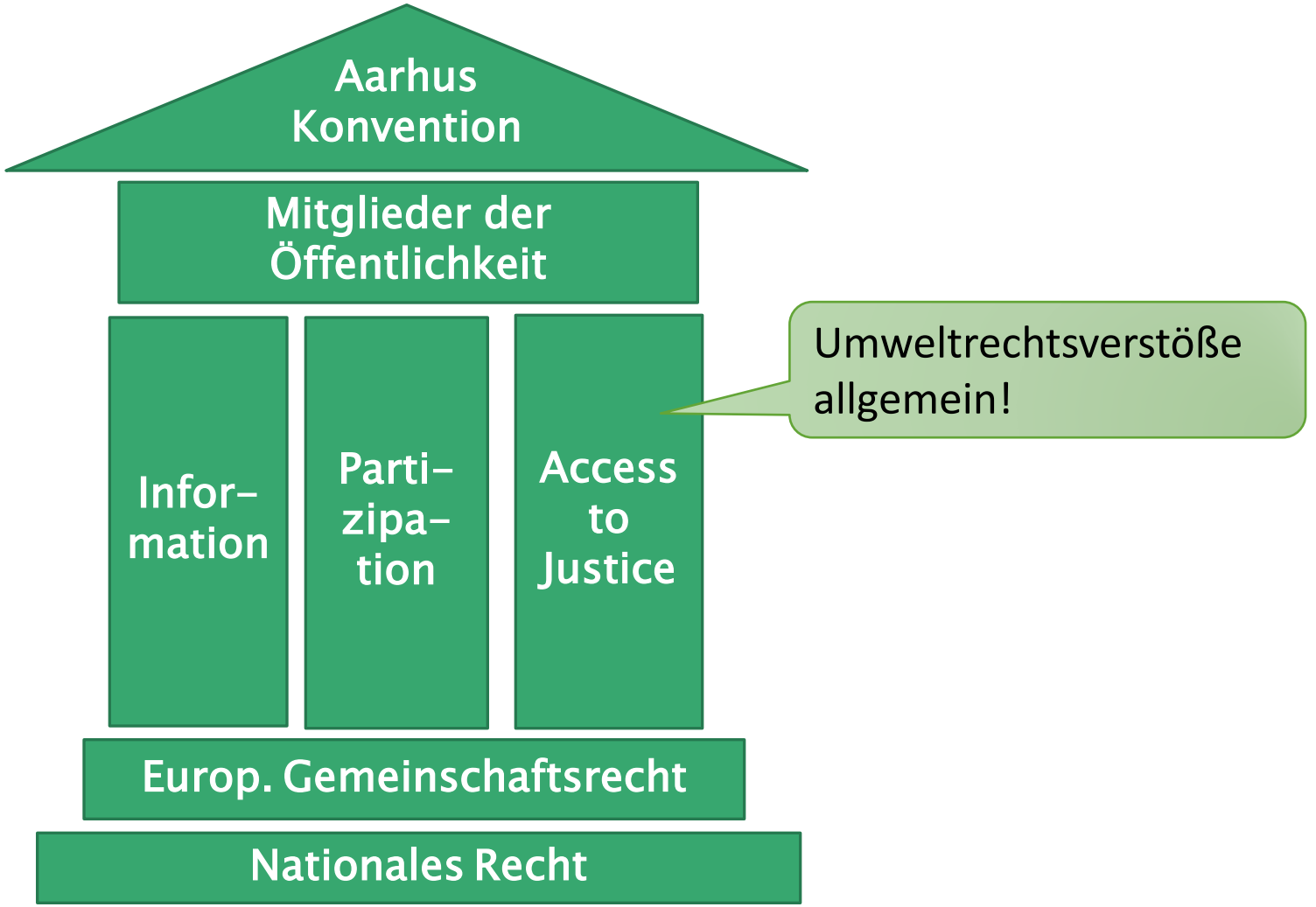
„Es ist möglich“, sagt der Türhüter, „jetzt aber nicht“.

Aarhus-Konvention

Übereinkommen von Aarhus
über den Zugang zu Informationen, die Öffentlichkeitsbeteiligung an Entscheidungsverfahren und den Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten

UNECE – Übereinkommen aus 1998
In Kraft getreten 2001, dzt 47 Mitglieder

Aarhus-Konvention



Aarhus-Konvention

Art 9 Abs 3 AarhusKV

Jede „Vertragspartei“ hat sicherzustellen, „dass

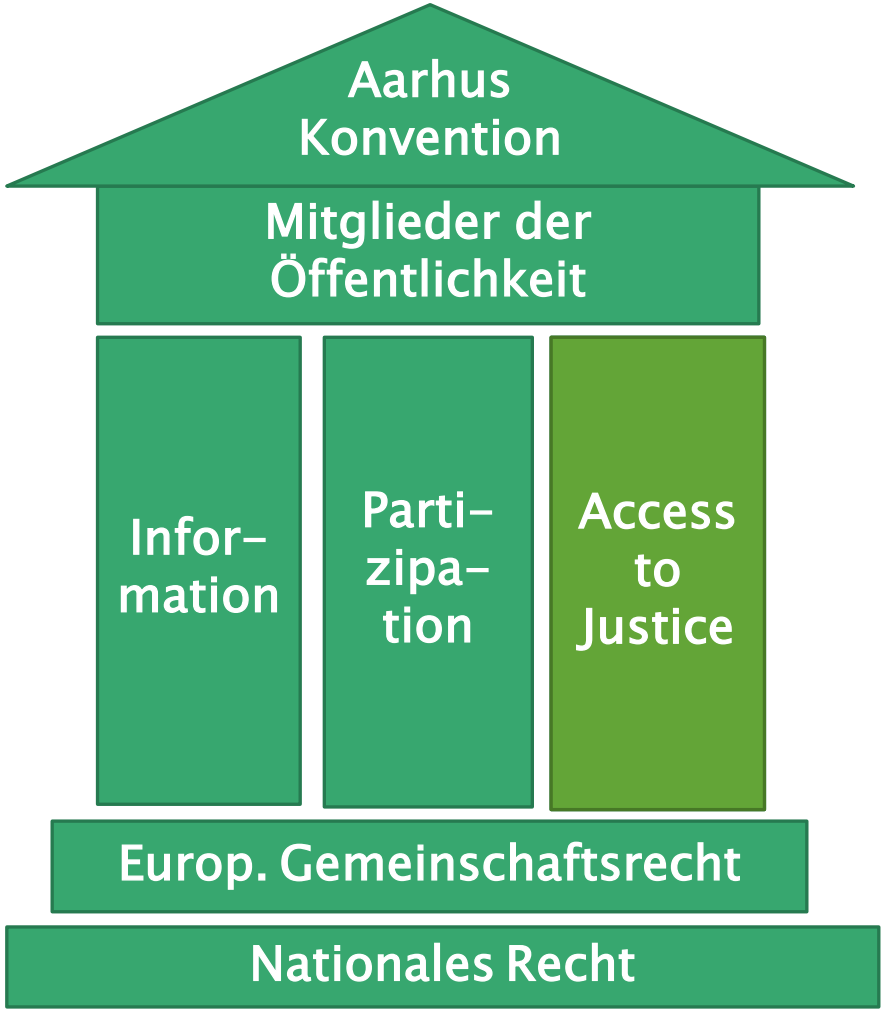
Mitglieder der Öffentlichkeit, sofern sie
etwaige in ihrem innerstaatlichen Recht festgelegte Kriterien erfüllen,

Zugang zu **verwaltungsbehördlichen** oder **gerichtlichen Verfahren** haben,

um die von **Privatpersonen** und **Behörden** vorgenommenen **Handlungen** und begangenen **Unterlassungen anzufechten**,

die gegen **umweltbezogene Bestimmungen** ihres innerstaatlichen Rechts **verstoßen**.“

Aarhus-Konvention



Gemischtes Abkommen

Erklärung EU: „Umsetzung von Art 9 Abs 3 primär Zust. der MS“

Umsetzung?

Umsetzung?

2012 VÖLKERRECHT

AC-Compliance Comittee

→ Non-Compliance!

NGO`s:

Keine Verbandsbeschwerde
bei allgemeinen Umweltrechtsverletzungen

→ Verstoß gegen Art 9 (3)!

2014 UNIONSSRECHT

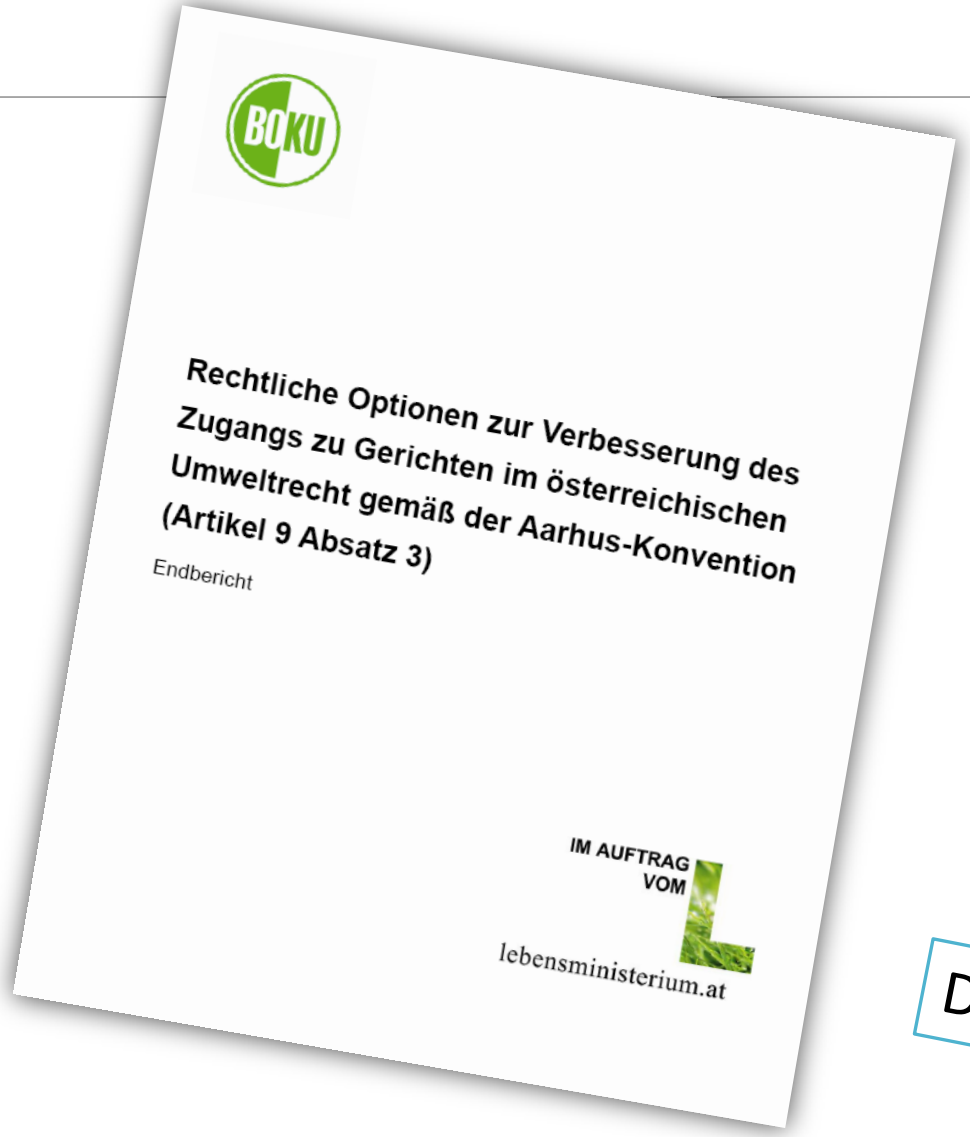
Vertragsverletzungsverfahren EU

→ EU-UmwR-

Verletzungen müssen gerichtlich überprüfbar sein, durch

- NGOs
- Einzelpersonen

…. 2009



Defizite!

Umsetzung 3. Säule

Umsetzung in anderen Vertragsstaaten

Teilweise **Actio Popularis** in Umweltangelegenheiten (zB Naturschutzrecht)

Klagebefugnis für jedermann ohne Nachweis eigener Rechte oder spezifischer Interessen

Public Citizen

Spanien

Portugal

Umsetzung 3. Säule

Umsetzung in Österreich

Parteistellung der Umweltanwaltschaft von Kommissions-Studie positiv erwähnt

Umweltanwälte als Mitglieder der Öffentlichkeit?

Probleme:

-Organisatorische Staatsnähe

-teils Weisungs-bindung

Umsetzung 3. Säule

B-UHG - Umweltbeschwerde

§ 11. (1) **Natürliche** oder **juristische Personen**, die durch einen eingetretenen **Umweltschaden** in ihren **Rechten verletzt** werden können,

können die **Bezirksverwaltungsbehörde**, in deren örtlichem Wirkungsbereich der behauptete Umweltschaden eingetreten ist,

in einer schriftlichen **Beschwerde** dazu **auffordern**, … **tätig zu werden**.

Veranlassung von Sanierungsmaßnahmen

Das Recht zur **Umweltbeschwerde** steht auch dem **Umweltanwalt** (§ 2 Abs. 4 … UVP-G)

und jenen **Umweltorganisationen** zu, die gemäß **§ 19 Abs. 7 UVP-G** 2000 **anerkannt** sind ...

Umsetzung 3. Säule

Optionen zur Verbesserung der Umsetzung von
Art 9 Abs 3 AarhusKV in Österreich

1. Wer ?
2. Wogegen?
3. Wie?

- Umweltanwälte
- Umweltorganisationen
- Bürgerinitiativen
- Einzelne

Umweltrechtsverstöße
von Behörden und Privatpersonen

Umweltbeschwerde
Umweltrechtsbehelfe

Wer ? - Anforderungen

- Actio Popularis nicht erforderlich
- **Umweltorganisationen** sind **jedenfalls** einzubinden
- Ad-Hoc-Gruppen (**Bürgerinitiativen**) müssen **nicht voraussetzungslos** zugelassen werden
- Einbindung der **Umweltanwaltschaften** geht **über** den **Mindeststandard** von Art 9 Abs 3 AarhusKV **hinaus**

Wer ? – Mögliche Anknüpfungskriterien

- **Örtliche Nähe**
  zB Wohnsitz, Tätigkeit im Umkreis eines Projekts
- **„verdünnte“ Betroffenheit**
  zB Gesundheitsgefährdungen bloß geringerer Wahrscheinlichkeit
- **Zahl** der **Interessierten** bzw **Betroffenen**
- **Tätigkeit im Umweltschutzbereich**
- **Grad des „öffentlichen Interesses“**
  zB Medieninteresse
- **Größe** bzw **umweltpolitische Bedeutung** einer **Angelegenheit**
  Projekt, möglicher Missstand

Wer ? - Empfehlungen

Beibehaltung der bisherigen Qualifikationskriterien:

- **Umweltschutz laut Satzung**
- **Gemeinnützigkeit**
- **Mindestens dreijährige Tätigkeit**

Umwelt-organi-sationen

Wer ? - Empfehlungen

Anknüpfung an UVP-Modell

Stellungnahme von mindestens 200 Personen unterstützt

Einbringung bei Wohnsitzgemeinde

Begründeter Verdacht, dass **durch Handlungen oder Unterlassungen einer Behörde in erheblichem Ausmaß** gegen umweltbezogene Bestimmungen verstoßen wird

und dadurch im Gebiet der Gemeinde oder einer Nachbargemeinde eine **gravierende Umweltbeeinträchtigung** eintritt oder einzutreten droht.

Bürger-initiativen

Indirekt auch: Verstöße Privater

Wer ? - Empfehlungen

Stärkung der Rechtsstellung der Umweltanwaltschaften

Umweltanwälte als erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger!

Umwelt-anwalt-schaft

zB durch Recht auf Umweltbeschwerde an UA

Wogegen?- Anforderungen

Rechtsverstöße gegen **„umweltbezogenen“ Bestimmungen innerstaatlicher Geltung,**

Gesetze

- Bundes- und Landesgesetze
  (zB UVP-G, Naturschutzgesetze)

Verordnungen

- Verordnungen von Bundes u. Landesbehörden
  (zB DVO zum UVP-G bzw Naturschutzgesetzen)

Unmittelbar anwendbares Europarecht

- EG-Verordnungen (zB AbfallverbringungsVO
- unmittelbar anwendbare RL-Bestimmungen
  (zB UVP-RL)

Wogegen?- Empfehlungen

Umweltrechtsverstöße – typisiert

Handlungen und **Unterlassungen** von **Verwaltungsbehörden**, die gegen umweltbezogene Bestimmungen verstoßen,

- **Kontrollpflichten**
- **Datenerhebungs-, Berichts- und Informationspflichten**
- **Planungs- und Programmerstellungspflichten**
- **Pflichten** in Zusammenhang mit der **Erteilung** bzw **Entziehung** von **Genehmigungen** oder **Zulassungen** betreffend umweltbeeinträchtigender **Anlagen**, **Produkte**, Eingriffe in **Umweltmedien**, wie Wasser, Luft und Boden ….
- **Pflichten** zur Erlassung von **Aufträgen** zur **Herstellung** des **rechtmäßigen Zustandes.**

- Rechtsakte (Bescheide, VO)
- tatsächliche Akte (zB Infos)

zB IG-L

zB forstpol. Auftrag

Wogegen?- Empfehlungen

Bundesstaat

Handlungsbedarf des jeweiligen Materiengesetzgebers (Bund, Länder)

Erster Schritt: **Materienübergreifendes Umweltrechtsbehelfsgesetz des Bundes**

Typisierte Umweltrechtsverstöße

Kreis der Anfechtungsberechtigten

Rechtbehelfe

Wie? - Empfehlungen

Rodungsbewilligung?

Erhebliche Umweltrechtsverstöße
+
Gravierende Umweltbeeinträchtigungen

Umweltbeschwerde
der Bürger und Bürgerinnen
an Umweltanwaltschaft

- zB Aufforderung zum Tätigwerden an säumige Behörde
- Nachträgliche Anfechtung

Umweltrechtsbehelfe für
- Umweltanwälte
- Umweltorganisationen
- lokale Bürgerinitiiativen

… und sie bewegt sich doch!

Legistische Pläne in Antwort auf EU-Mahnschreiben:

- „Anreicherung von Materiengesetzen“ durch Beschwerdemöglichkeiten von NGOs
  - Wasserrecht (Verschlechterungsverbot)
  - Abfall (Behandlungsanlagen)
  - Luft (je nach Abschluss d. Gerichtsverfahren)
- Länder: Naturschutz
- Parteistellung versus nachträgliche Anfechtbarkeit

… und sie bewegt sich doch!

Frühjahr 2014

- Gmd Forchtenstein ändert FlwPlan: Grünland→ Bauland
- Lage: Europaschutzgebiet „Matters-burger Hügelland“, Zwergohreule!
- keine Naturverträglichkeitsprüfung!

September 2014

- Antrag einer NGO auf VO-Prüfung an VfGH
- Art 9 Abs 3 AK iVm effet utile des EU-Umweltrechts

Oktober 2014: VfGH lässt Antrag zu!

… und sie bewegt sich doch!

EuGH 2011- Slowakischer Braunbär

→ „aarhuskonforme Auslegung“
des nationalen Rechts zum
effektiven Schutz v. Unionsrechten

- Deutsches BVerwG (5.9.2013, 7 C 21.12 – *Darmstadt*)
- Anspruch von NGOs auf Luftreinhalte-Plan

ÖKOBÜRO - April 2014:

Antrag an LH v. Salzburg
→ Luftreinhalte Maßnahmen nach IG-L

→derzeit Revision beim VwGH

… und sie bewegt sich doch!

2013

Steiermark heute, 1.3.:

Antrag auf Fahrverbote oder Einrichtung von Umweltzone

Feinstaub: Grazer geht gegen Land vor

Im Kampf gegen den Feinstaub werden der Grazer Helmut Hoffmann und seine Familie rechtlich gegen das Land Steiermark vorgehen.

Graz. Der pensionierte Grazer Architekt und Raumplaner Helmut Hoffmann geht mit Unterstützung der Grünen gegen die nach seiner Ansicht in Sa-

podesser.net

Hoffmann mit Rücker und der grünen Nationalratsabgeordneten Christiane Brunner.

… und sie bewegt sich doch!

VwGH (28.5.2015, Ro 2014/07/0097)
Fall Hoffmann- Graz

Recht des betroffenen Bürgers auf Luftreinhalte-Plan akzeptiert!

VwGH (26.11.2015, EU 2015/0008)
Vorabentscheidungsantrag:

Haben Umwelt-NGO‘s ein Recht auf Einhaltung des Verschlechterungs-verbots nach der WRRL?

Gerichte als Türöffner

Und der Gesetzgeber?

„Verschweigt sich“:

→ Standards der Gerichte hoch.

→ Gesetzgeber begibt sich seines Gestaltungsspielraums!